

Scientific Summary – Aktuelles aus der Wissenschaft

Kompression in der Schwangerschaft – Positive Effekte bei typischen Schwangerschaftsbeschwerden

Mendoza E, Amsler F. A randomized crossover trial on the effect of compression stockings on nausea and vomiting in early pregnancy. *Int J Womens Health* 2017;9:89-99.

Mendoza E. Kompression in der Schwangerschaft lindert Beschwerden. *Ars medici* 2013;19:965-966.

#10

Positive Effekte medizinischer Kompression in der Schwangerschaft

Während einer Schwangerschaft durchlebt der Körper einer Frau viele Veränderungen, die unter anderem auch Einfluss auf die Beinvenen haben können:^{1,2}

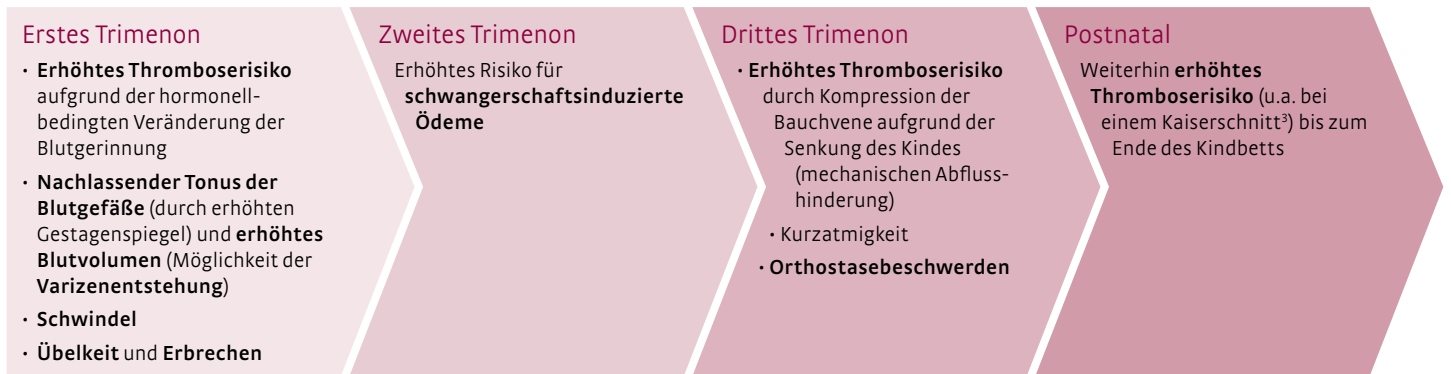


Abb.: Auswahl typischer Schwangerschaftsbeschwerden im zeitlichen Verlauf

In klinischen Studien konnte gezeigt werden, dass das Tragen von **medizinischen Kompressionsstrümpfen (MKS)** in der Schwangerschaft einen **positiven Einfluss** auf Ödeme der unteren Extremitäten, Übelkeit und Erbrechen, Schwindel, die gesundheitsbezogene Lebensqualität, Schmerzen sowie psychologische als auch körperliche Parameter hat.^{1,3} Das Tragen von MKS wird auch in der aktuellen S2k-Leitlinie „Medizinische Kompressionstherapie“ unter anderem bei Varikose, Übelkeit und Schwindel, Stauungsbeschwerden und Ödemen in der Schwangerschaft sowie zur Thromboseprophylaxe empfohlen.⁵

Zusammenfassung der positiven Effekte eines MKS in der Schwangerschaft

Beschwerden	Positive Effekte der MKS
Varizenentstehung	Das Tragen von MKS verbessert die Pumpfunktion der Venen und hat somit einen positiven Einfluss auf die venöse Hämodynamik. ^{4,6} Die mit Varizen assoziierten Beschwerden wie Schmerzen, Schwellungen und Schweregefühl in den Beinen können durch MKS signifikant reduziert werden. ⁷
Erhöhtes Thromboserisiko	Die Kompressionstherapie in Form von Kompressionsbekleidung kann zur Prophylaxe von venösen Thrombosen bei Schwangeren eingesetzt werden. ^{3,6}
Schwindel	Bei Studienteilnehmerinnen, die in der Schwangerschaft MKS trugen, trat signifikant weniger Schwindel auf als bei den schwangeren Studienteilnehmerinnen ohne MKS. ¹
Übelkeit und Erbrechen	Das Tragen von MKS in der frühen Schwangerschaft lindert die Symptome Übelkeit und Erbrechen signifikant. ¹
Schwangerschaftsinduziertes Ödem	Das häufig auftretende schwangerschaftsinduzierte Ödem und das damit einhergehende Schweregefühl in den Beinen kann mit MKS sehr gut gelindert werden. ¹⁻³
Orthostasebeschwerden	Die positive Wirkung von knielangen MKS auf Orthostasebeschwerden wurde ebenfalls in Studien belegt. ⁵
<p>Hohe Weiterempfehlungsrates Über 80 % der Schwangeren würden das Tragen von MKS während der Schwangerschaft weiterempfehlen.¹</p>	

Schlussfolgerung der Autorin^{1,2}

- „Kompressionskniestrümpfe sind während der gesamten Schwangerschaft zum Vorbeugen einer Thrombose sinnvoll.“
- „Die so häufig auftretenden Ödeme im zweiten und dritten Trimenon können durch Kompressionskniestrümpfe gut gelindert werden.“
- „Wünscht die Schwangere eine Strumpfhose, gibt es spezielle Modelle, deren Bauchumfang sich anpassen lässt.“
- „Das Tragen von medizinischen Kompressionsstrümpfen in der frühen Schwangerschaft kann Übelkeit und mit Erbrechen assoziierte Symptome verbessern und zusätzlich zur Steigerung der Lebensqualität beitragen.“

Leitlinienempfehlung⁶

Die S2k-Leitlinie „Medizinische Kompressionstherapie“ empfiehlt die Anwendung einer medizinischen Kompressionstherapie u.a. bei folgenden Indikationen:

- Varikose
- Thromboseprophylaxe bei mobilen Patienten
- Ödeme in der Schwangerschaft
- Übelkeit und Schwindel in der Schwangerschaft
- Stauungsbeschwerden in der Schwangerschaft

¹ Mendoza E, Amsler F. A randomized crossover trial on the effect of compression stockings on nausea and vomiting in early pregnancy. Int J Womens Health 2017;9:89-99.

² Mendoza E. Kompression in der Schwangerschaft lindert Beschwerden. Ars medici 2013;19:965-966.

³ Ochalek K et al. Lymphat Res Biol 2017;15(2):166-171.

⁴ Büchtemann et al. Br J Obstet Gynaecol 1999;106(6):563-569.

⁵ Austrell C et al. Maternal and Fetal Haemodynamics during late pregnancy: Compression Hosiery treatment. Phlebology 1993;8:155-157.

⁶ Rabe E et al. S2k-Leitlinie: Medizinische Kompressionstherapie der Extremitäten mit Medizinischem Kompressionsstrumpf (MKS), Phlebologischem Kompressionsverband (PKV) und Medizinischen adaptiven Kompressionssystemen (MAK). Stand 12/2108. Online veröffentlicht unter: <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/037-005.html> (Letzter Zugriff 04.06.2020).

⁷ Saliba Júnior OA et al. Graduated compression stockings effects on chronic venous disease signs and symptoms during pregnancy. Phlebology 2020;35(1):46-55.

